

habe auch starkes Interesse an Geheimdiensten, die Nato und ähnliches. Ich habe ungefähr 1400 Bücher gelesen.

Seit eininhalb Jahren schreibe ich Gott und die Welt an bezüglich dem Thema Datenweitergabe an die USA. Bis dato bekam ich nur von Frau Bierlein bzw. dem Bundeskanzleramt Antwort, allerdings nicht zu Thema Königswarte, sondern zu anderen staatlichen Missständen. Diese bedanktén sich bei mir für meine Aussendung. Bezüglich der darin beschriebenen Missstände würden sie allerdings nichts unternehmen, das haben sie nicht wortwörtlich gesagt, aber man konnte es raushören. Frau Bierlein, als ehemalige Verfassungsgerichtspräsidentin, war also bekannt, dass sie 24 Stunden am Tag die Verfassung bricht. Aufgrund des offenkundigen Missstandes unserer Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm welches nicht der Neutralität entspricht, welches einen Rechtsbruch der internationalen Gesetze darstellt, welches auch gegen meine christliche Einstellung geht und da meine bisherigen Bemühungen bisher unbefriedigend waren habe ich mich genötigt gefühlt zu einem friedlichen Mittel zu greifen, um diesen offenkundigen Missstand, welcher zahlreiches unschuldiges Leben kostet, zu beenden. Mahatma Ghandi sagte einst, wenn der Staat den Rechtsbogen überschreitet, dann wird es zur heiligen Pflicht, zivilen Ungehorsam zu betreiben. Ich bin bei den deutschsprachigen Mainstreammedien sowie bei den österreichischen politischen Verantwortlichen aufgrund meiner beharrlichen Aussendungen sicherlich bekannt. Ich habe bereits hunderte offene Briefe an alle möglichen Behörden, Organisationen und Verantwortliche geschrieben habe. Ich möchte auflisten 2x BK Bierlein, 2x BK Kurz, BMfJ, Verteidigungsministerium, den Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät, den NR Präsidenten, den BR Präsidenten, alle Fraktionsführer, Amnesty International Österreich, die Liga für Menschenrechte, 3 Offiziersgesellschaften in Niederösterreich, Wien und Tirol, 3 LPDs in NÖ, W, T, den Presserat, der VerfGH, den Kardinal Schönborn, den Bischof Glettler, selbst den Papst habe ich um Mithilfe ersucht, 3 Staatsanwaltschaften Ibk, W, WKStA, die Rechtsanwaltskammer, die Richtervereinigung, den Parlamentsdirektor und alle deutschsprachigen Mainstreammedien in der Schweiz, Deutschland und Österreich sind über die offenen Briefe informiert bzw. haben diese bekommen.

Ich habe dies gemacht, um Aufmerksamkeit zu erregen, um dies öffentlich zu machen und darauf hinzuweisen, dass die meisten Österreicherinnen sich nicht am Verbrechen des terroristischen Drohnen-Mord-Programmes beteiligen wollen. Ich nehme zudem an, dass sich niemand freiwillig zu einem Terrorziel machen möchte.

Ich fuhr am 26.10.2020 alleine mit einem geliehenen Auto nach Niederösterreich zur Königswarte. Das war meine Idee und ich habe diese auch alleine ausgeführt. Die Plakate und die Farbbeutel hatte ich zuvor vorbereitet und im Auto dabei. Ich habe das Ganze mit einer Videokamera und auch mit meinem Handy gefilmt. Die Aufnahmen der Videokamera habe ich in meinem Büro. Das Handy habe ich dabei und stimme zu, dass die vernehmenden Beamten sich das Handy ansehen.

Vor der Königswarte filmte ich mich selbst bei der Aktion. Darauf ist meine Rede und auch das Werfen der zwei Farbbeutel – Luftballons gefüllt mit Kunstblut – auf die Satellitenschüssel zu sehen. Mein Beweggrund, die Satellitenschüssel zu bewerfen war der, Aufmerksamkeit zu erregen. Als der Mitarbeiter der Königswarte rief, dass ich das lassen soll, sonst würde er die Polizei rufen, schrie ich zurück, dass diese eben nur kommen sollen. Als sie aber nicht kamen, fuhr ich nach 20 Minuten wieder davon. Danach stellte ich das Video auf Facebook, auf Youtube war ich zu dieser Zeit leider gesperrt. Die deshalb, weil Videos von mir anscheinend den Corona-Ansichten von Youtube widersprachen, obwohl Fachärzte in den von mir auf Youtube hochgeladenen Videos ihre Fachmeinung kundtaten. Später lud ich das Video dann auch auf Youtube, als die Sperrung wieder

Vernehmung

Unterschrift vernommene Person  
Klaus Schreiner

Version 18.01.2018

Seite 4 von 5